

## Schadensmeldung „Drehleiter“ Einsatz vom 17.01.06 um 3:14 Uhr Natostraße Biebesheim

Aufgrund des o.a. Einsatzes wurde die Drehleiter (DLK) der Feuerwehr Biebesheim zum Ausleuchten an der Natorampe Biebesheim stationiert.

Für die Stromversorgung am Fahrzeug befindet sich an der DLK ein Stromerzeuger der Marke Rosenbauer 11 KVA der am Leiterdrehkranz angebaut ist. Dieser kann auch bei Bedarf abgebaut werden.

Nachdem der Stromerzeuger bereits eine halbe Stunde die Stromversorgung für die Flutlichtstrahler hergestellt hatte bzw. in Betrieb genommen wurde, wollte unser Maschinist vom Fahrzeug die Tankfüllung **nur kontrollieren (Er hat nicht nachgetankt)**.

Er öffnete dazu den Tankdeckel. Danach konnte er ein kurzes Zischen wahrnehmen und es kam auch schon eine 40 – 50 cm hohe Benzinfantäne aus dem Einfüllstutzen.

Er versuchte den Tankdeckel wieder zu verschließen. Zeitgleich zündete jedoch die Benzinfantäne. Dies wurde vermutlich durch den heißen Motor oder Auspuff des Stromerzeugers ausgelöst.

Unser Maschinist ist dann von der Drehleiterplattform auf den Boden in den Schnee gesprungen und konnte sich somit schnell vor dem Feuer retten.

Die Brandbekämpfung wurde mit einem Schaumlöcher sowie drei Pulverlöcher durch die Kameraden der FF Stockstadt und Biebesheim durchgeführt.

Herr [REDACTED] wurde dann vom Rettungsdienst sowie vom Notarzt, die bereits vor Ort waren, behandelt und vorsorglich ins Krankenhaus nach Groß-Gerau gefahren.

Nach dem Röntgen wurde in beiden Füßen (vermutlich durch den Sprung) eine Prellung sowie eine Zerrung festgestellt. An der linken Hand zwischen Daumen und Zeigefinger wurde eine Verbrennung 2. Grades festgestellt.

Herr [REDACTED] wurde am 17.01.2006 krankgeschrieben. Wie die weitere Versorgung stattfindet entscheidet der Hausarzt.

gez.:

[REDACTED]

Gemeindebrandinspektor